





**19.01.**

### Otmar Traber - „Survivaltraining“

Albert Trott hat sich mental schon in den Ruhestand verabschiedet. Doch der erhoffte frische Wind durch die Jungen kommt nicht, denn die Generation Praktikum hält Dieter Bohlen für den Traumvater und weiß nichts von der erotischen Kraft eines Neins.

Kabarett vom Feinsten!  
[www.otmar-traber.de/?p=470](http://www.otmar-traber.de/?p=470)



**16.02.**

### Wolfgang Gerbig Trio - „Wie ein neues Lied in Trouba Dur“

Mit seinem aktuellen, bunten Programm präsentiert der badische Singer/Songwriter Lieder über seine Heimat, politische Lieder und Lieder über sich selbst. Das abwechslungsreiche Potpourri aus bekannten und neuen Songs garantiert nicht nur auf der musikalischen, sondern auch auf der Seite der Texte ein äußerst unterhaltsames Konzert.

[www.woger.eu/aktuell/](http://www.woger.eu/aktuell/)



**16.03.**

### Maeve Kelly

Die gebürtige Irin verwebt gekonnt Erlebtes in bester Singer/Songwriter – Manier. Ob melancholisch oder rockig – sie nimmt das Publikum in ihren Geschichtenso mit und jagt mit ihrer Stimme wohlige Schauer über den Rücken.

„Eine wahrhaft bezaubernde irische Sängerin“ (Kieler Nachrichten)

[www.maevekelly.de](http://www.maevekelly.de)



**06.04.**

### Ma belle cherie

Unterschiedliche Richtungen aus Jazz, Afropop, Salsa, Blues sowie traditionelle Musik aus Guinea – Conakri und Ghana vermengen Mamoudou Doumbouya (Gitarre, Gesang, Perkussion), Helmuth Lindlar (Gitarre, Gesang und Perkussion) und Raphael Kofi (Gesang und Perkussion) zu einer mitreißenden Musik mit universeller Botschaft.

[www.youtube.com/watch?v=Uei1F1jgmaU](http://www.youtube.com/watch?v=Uei1F1jgmaU)



**11.05.**

### Julia Thornton - „Schubertiade“

Ursprünglich wurden mit „Schubertiade“ Treffen von Franz Schubert mit seinen Freunden in Wirtshäusern bezeichnet, in denen gesellig musiziert wurde. An diese Ursprünge knüpft die Bollschweiler Künstlerin Julia Thornton an: Musik in kleinerer Runde und geselliger Atmosphäre zu präsentieren, in einem Gasthaus und unter **Beteiligung von internationalen Musikern** sowie **Musikern aus Bollschweil**.



**22.06.**

### Boris Stijelja - „Cevapci to go“

Halb Kroatie, halb Serbe und wohnhaft in Ludwigsburg, das ist ein Kulturclash der besonderen Art. Und das sind gleich drei Boris auf einmal! Alle drei haben unheimlich viel zu erzählen. Über ihr Leben zwischen Sliwowitz und Leberknödel, überflüssige Vokale und ihre Sicht auf die Dinge plaudern alle drei Boris so temporeich, charmant und witzig, dass man aus dem Lachen nicht herauskommt.

[www.boris-stijelja.de](http://www.boris-stijelja.de)



**Juli August September**

### bolandos Sommerbühne

Die Bühne steht für einen Abend neben dem regulären Gastronomiebetrieb zur Verfügung. Eine Gage gibt es im wandernden Hut und im tosenden Applaus durch die Zuhörer. Die Abende beginnen jeweils ab **20.30 Uhr**. Eine Tischreservierung empfiehlt sich!

**13.07. „Boogie Project“ mit Enzo Randazzo** - Ein Sizilianer, ein Waschbrett und drei junge Blues- und Boogie-begeisterte Musiker versprechen einen mitreißenden Abend.  
[www.boogie-project.de](http://www.boogie-project.de)

**03.08. Moondogs** - Sie haben sich komplett der Musik der Beatles verschrieben – ob frühe oder späte Phase, von „Twist and shout“ bis „Hey Jude“. Come together!  
[www.facebook.com/TheMoondogsFreiburg/](http://www.facebook.com/TheMoondogsFreiburg/)

**24.08. The Cherrychords** - Zwei Vollblutmusiker. die ihre Songs, aber auch die von Fleetwood Mac, Tom Petty und Bob Dylan akustisch zum Besten geben  
[www.myspace.com/cherrychords/music/songs](http://www.myspace.com/cherrychords/music/songs)

**07.09. Lokalspieler** - Sie durchstöbern die Gefilde der Musik. Genregrenzen kennen sie nicht. Dafür Spaß, Tanz und Gesang für alle!  
[www.lokalspieler.de](http://www.lokalspieler.de)



**28.09.**

### Bernd Lafrenz - „König Lear“

Bernd Lafrenz spielt allein alle Figuren in der Shakespeares Tragödie vom ungerechten König, der die Liebe seiner jüngstexn Tochter verkennt, wie gewohnt meisterlich und saukomisch. Der Freiburger Komödiant fasziniert mit unglaublich schnellen Rollenwechseln, unerwarteten Pointen und seiner ausgefallenen Perspektive auf Shakespeares Stücke. Lachmuskelkater garantiert!  
[www.lafrenz.de](http://www.lafrenz.de)